

Projektname:		STOPP MOBBING	
Projektleitung	Pilar Benlloch, Michaela Kühner-Arroyo		
Projektteam	Pilar Benlloch, Michaela Kühner-Arroyo, M. Miñana (SEB), A. Huber, R. Metri (SL), J. Crespo, ein Polizist von der Lokalpolizei und Schüler / Schülerinnen, die bei dem Projekt mitmachen		
Entwicklungsschwerpunkt:		Sozialkonzepte (ESP III)	
Bezug zum Leitbild	3: Soziales Lernen 4: Vertrauensvolle Kooperation		
Bezug zum Qualitätsrahmen	3.1, 3.2		
Projektziel:		Zusammenleben und Bewusstsein für respektvollen Umgang miteinander schaffen	
Projektanlass	Es soll Mobbing in der Schule vermieden werden (Pilotprojekt „Unter Gleichen“) Das Sozialkonzept zum Zusammenleben in der Schule („Plan de convivencia“) wird erarbeitet.		
Randbedingungen	Pilar Benlloch besuchte eine Fortbildung (ReFo) zu dem Thema an der DS Bilbao Ein Polizist der Lokalpolizei hilft und berät bei legalen Aspekten.		
Projektbeginn	September 2014		
Beabsichtigtes Projektende	Juni 2015		
Tatsächliches Projektende			
Zeit- und Arbeitsplan:	Datum	Maßnahme	Bemerkungen
	November 2014	Umfrage zu Mobbing an der DSV	
	November 2014	Fortbildung (SchILf) für das Kollegium	
	Januar 2015	Sozialkonzept zum Zusammenleben in der Schule („Plan de convivencia“) beginnt	
	Februar 2015	Beginn des Pilotprojekts „Unter Gleichen“	
	Mai 2015	Auswertung des Projekts seitens der Schulleitung	
	Juni 2015	Insgesamt wird das Projekt „Unter Gleichen“ positiv bewertet.	
Dokumentation			
Allgemein	Das gesamte Material befindet sich in digitaler Form im Intranet im Ordner der Koordination für die Orientierungsstufe und im Ordner von PQM.		
Projektbeschreibung	Die Projektbeschreibung (Formblatt Projektplan) wird vom Projektverantwortlichen erstellt, laufend aktualisiert und am PQM-Brett dem Kollegium zugänglich gemacht.		
Projektverlauf	Siehe oben (allgemein)		
Projektevaluation			
Erwartete Ergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> – Es soll das Zusammenleben verbessert und ein Bewusstsein für einen respektvollen Umgang miteinander geweckt werden. – Den Schülern / Schülerinnen sollen die angemessenen Schritte gezeigt werden, wie in einem möglichen Fall von Mobbing reagiert werden kann, was vermieden werden soll und welche Lösungen des Konflikts es geben kann. – Das gesamte Material und die Projekte zum Thema Mobbing sollen koordiniert, geordnet und zugänglich sein. – Fortbildung und Sensibilisierung des Kollegiums und Erleichterung des Zugangs zu dem Material. 		
Evaluationsmaßnahmen	Verantwortlich für die Evaluation des Projektes sind die Koordinatorinnen der Unterstufe, die die Projektleitung innehaben. <ul style="list-style-type: none"> – Online-Evaluation über das Vorkommen von Mobbing in den Klassen 5 und 6. – Vorstellung der Ergebnisse in der GLK – Vorstellung der Ergebnisse in der Junta – Vorstellung der Ergebnisse den Eltern 		

	Das Controlling hinsichtlich der Einhaltung des Arbeits- und Zeitplans sowie der Zielerreichung liegt bei der Steuergruppe.
--	---